

Von oben herab



Marianne Halter, *Da gibt's einen Ort*, 2007, Print ab Dia, ca.120 x 180 cm, Courtesy Galerie Christinger de Mayo & the artist.

Die Fotografie *Da gibt's einen Ort* bietet einen verstohlenen Blick auf eine Lagerstätte am Canal St. Martin in Paris. Die Szenerie unter der Brücke ist intim und öffentlich zugleich: Ein roter Teppich und darauf zwei säuberlich gefaltete Matratzen wecken Assoziationen an ein bürgerliches Wohnzimmer, strahlen Ordnung und Gemütlichkeit aus. Zerknüllte Decken, herumliegender Abfall, ein vereinzelter Schuh, sowie die nasse, graue Kanalatmosphäre zeugen hingegen von unserer klischierten Vorstellung einer Obdachlosenstätte.

Seit jeher interessiert sich die Künstlerin für das Verhältnis von Mensch und öffentlichem Raum. Ob in Paris, Chicago, New York, Johannesburg oder in italienischen Städten, die sie flanierend durchkreuzt, aber auch in Landschaften, die nur noch spärliche menschliche Zeichen enthalten: immer sind es «Grenzgebiete», die Marianne Halter mit ihrer analogen Kleinbildkamera fokussiert und festhält. Wer definiert, wo die Grenzen sind? Wie verschiebt man sie? Wo fängt privater Raum an? Was verbindet ihn mit dem öffentlichen? Und was steht auf dem weissen Zettel auf der Matratze in *Da gibt's einen Ort*? Ist es eine hinterlassene Nachricht? Marianne Halters Arbeiten werfen Fragen nach gesellschaftlichen «Wohn-Codes» auf und schüren damit das Bewusstsein für die soziale Dimension, die jeglicher Architektur innewohnt. AK

Marianne Halter (*1970) wurde in Zürich geboren, wo sie heute lebt und arbeitet. Sie absolvierte ein Kunststudium an der Schule für Gestaltung in Luzern und entwickelte ihre Arbeiten u.a. in Atelieraufenthalten in New York, Paris, Chicago und Johannesburg. Ihre Videos, Fotografien und Installationen wurden international in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, auf Filmfestivals sowie im Schweizer Fernsehen präsentiert. 2010 erhielt Marianne Halter den Swiss Art Award (BAK). Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit ist sie Dozentin an der Grafikfachklasse Luzern und der HSLU / Kunst & Design.